

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 22. September 1898.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bank discounts, and market prices. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, and various bank shares.

Bekanntmachung.

Freitag, den 23. September cr., Vormittags 9 1/2 Uhr und evtl. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, werden in dem „Atheinischen Hof“, Ecke der Neu-u. Mauerstraße, im Auftrag des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse Gilbert gehörigen Waarenbestände, als:

ca. 60 Wäffe, 9 Knäufel, 30 Pelzkragen, 10 Vord., 16 Colliers, 30 Pelzmützen, 100 versch. Pelzfelte, Wollplättler und versch. Kleinfelle;

ferner diverse Cravatten, Kragen, Manschetten, Hosenträger, Schirme, Glacé- und Stoff-Handschuhe, Bruchbänder, Tuch- und Seidenreste, Semden und Manschetten-Knäpfe u. dergl. mehr F242

Obst-Versteigerung. Heute Freitag, den 23. Sept., Nachmittags 4 1/2 Uhr, läßt Herr Gutsbesitzer C. Reichenau hier das Obst: Äpfel, Birnen u. Nüsse von ca. 80 reich behangenen Bäumen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Zusammenkunft Bierstädter Felsenkeller. Wilh. Klotz, Auctionator und Tagator.

Volksbildungs-Verein.

Der Winterkurs für die Näh- und Flickschule beginnt Dienstag, den 27. September, Nachmittags 4 Uhr, im Schulanze Schulberg 12. Anmeldungen sind zu richten an Fräulein Victor, Lammstraße 13. Das Schulgeld beträgt 2 Mk. und wird bedürftigen Schülerinnen auf Ansuchen erlassen.

Breidenstein. Kleider u. Hüden, neu u. geb., rich. Seiten mit b. G. Coupe, Berlin, Komm., Fäher bis zu weit. Beschrift. 30, 3 L.

Schellfische, große 30 Pf., mittel 22 Pf., kleine 15 Pf., Cablian u. Seehecht im Aufsticht, lebend frisch in Eispackung eingetroffen. 11900

Adolf Haybach, Weißfisch 22. Kaiser Rumpi 21 Pf., Genter 2 25 Pf., alte Rumpi 24 Pf., Genter 2 70 Pf., Magnum bonum Rumpi 26 Pf., Genter 2 75 Pf., Wiesbaden Rumpi 40 Pf., Genter 4 50 Pf., frei Haus geliefert. Otto Lohbach, Kartoffeln, Schwabacherstr. 71.

Seiden-Haus M. Marchand, Langgasse 23.

Large advertisement for 'Ausverkauf der Herbst-Neuheiten zu colossal billigen Preisen.' The text is arranged in a large, stylized font with a decorative border.

Gardinen,

Rouleaux und Stoffe in reicher Auswahl u. allen Preislagen.
Marktstrasse 19. **G. H. Lugenbühl,** Ecke der Grabenstrasse.
Inh. Carl Lugenbühl. 11953

Wiesbadener Männergesangverein.

Heute Freitag, den 23. September, Abends 9 Uhr, Probe im

Krokodil (Luisenstrasse).

Nach derselben:

II. Ordentl. General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission und Entlastung des Kassiers für das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Budget-Voranschlag für 1898/99.
3. Winter-Programm.
4. Vereins-Angelegenheiten.

Um vollzähliges Erscheinen ersucht
Der Vorstand. F 820

Mein gut sortirtes Lager in allen Möbel- und Decorations-Posamenten, sowie Anfertigen derselben bringe zur Herbst-Saison in empfehlende Erinnerung. 11254

Gustav Gottschalk,
Posamentier,
25. Kirchgasse 25.

Neue Pianos, vorzügliches Fabrikat, verkauft sehr preiswerth 11809
Gustav Brode, Beltrichstraße 8.

M. Frorath,

Eisenwaaren-Handlung,
Telephon 241, Kirchgasse 10, Telephon 241,
empfiehlt:

Dauerbrand-Oefen

von **C. Riessner & Co.,** Nürnberg, mit Patent-Regulirung in den verschiedensten Ausführungen.
Dergleichen

Colonia und Diana,

Fabrikat **Burger Eisenw.,** seit Jahren von mir geführtes bewährtes System.

Regulir-Füllöfen

in grösster Auswahl, bis zu 750 ehm Heizkraft, in schwarz, Nickel und Emaille.

Das Transportiren und Aufsetzen der Oefen wird von meinem eigenen Personal besorgt. 11531

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Gardinen u. Rouleauxstoffe

in weiss und crème, abgepasst und am Stück, in grosser Auswahl zu äusserst billigen Preisen,
Reste

und einzelne Fenster weit unter Preis empfiehlt

Wilhelm Reitz,
nur 22. Marktstrasse 22. 11879

Eine der grössten Waffenfabriken Deutschlands sucht für ihre allgemein beliebten und als erstklassig anerkannten
Fahrräder
am hiesigen Platze solventen
Wiederverkäufer, (actio 607/9 A.) F 114
event. für Alleinvertretung.
Offerten sub „Fahrradwaffenfabrik, J. N. 9299“ an Rudolf Mosse, Berlin S.W. erbeten.

M. Auerbach, Herren-Schneider,

Friedrichstrasse 8, nahe der Wilhelmstrasse,
empfiehlt sein 11812

grosses Stofflager zur Anfertigung sorgfältigst gearbeiteter Herren-Kleider nach Maass.
Bei sehr mässigem Preise die feinste Garderobe. **M. Auerbach.**

Aecht Holländische Cigarren,

leichte, preiswürdige Marken, empfiehlt

L. A. Mascke,
Wilhelmstrasse 30, Park-Hotel. 11867

Vorzüglicher Mittagstisch. Rab. im Tagbl. 11916
Berlin.

Feines Tafel- und Wirthschaftsobst

wird von heute ab täglich auf Hof Adamsthal abgerichtet. Dasselbe ist garantiert rein und steckenlos und wurde nicht vom Nagel getroffen. Bestellungen hierauf werden direct auf dem Baumstüd oder bei Herrn **Wilh. Thon** dortselbst entgegengenommen. 11610

Bernidelungen, sowie alle galvanischen Arbeiten, Beschlägen, Versilbern, Bemessungen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten Galvanischen Werkstatt hergestellt.
C. Kalkbrenner,
Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik: Schloßstrasse 12. 9845
Lager: Friedrichstraße 12.

!!! Refruten !!!

Sandkoffer in allen Größen von Mk. 1.90 an bis Mk. 12.—, sowie Sockenträger, Brustbeutel etc. etc. empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen 11824

A. Letschert,

Faulbrunnenstr. 10. Faulbrunnenstr. 10.
Cravatten, Sandkaffe, Sockenträger empf. bill. 9843
Grov. Scappial. Nischelberg 2.

Die beste Wichse ist und bleibt

Union-

vormal's Krauss-Glinz.
In blau-weissen Dosen und



die weltberühmte, preisgekrönte

Wichse

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
Schachteln à 5, 10 und 20 Pfg. 9014 (0118 FK)



Prince of Wales
Mk. 3.00.

Prima Filz-Hut.

Elegante Ausstattung, vorzüglich im Tragen.

Vorräthig in schwarz u. allen Modefarben.

Hermanns & Froitzeim,

Webergasse 12 u. 14. 11909

Restaurant Gambrinus.

Thelle einem geehrten Publikum hierdurch mit, das ich von jetzt ab auch
helles Bier der Brauerei-Gesellschaft
in Gaus habe. 11950

NB. Das Sölkchen ist noch für einige Abende frei.
Heinrich Floeck.

Pa. Gräber Export-Bier.

Reichhaltige Speisearr. Königl. Rühr. Restaurant „Zum goldenen Hock“, Goldgasse 7. 11289

Import. Havana- und Manilla-Cigarren,

Bestparthien, werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben. 11583

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42.

Mehl-Umschlag!

Feinstes Weizenmehl 00. per Rump (9 Pfd.) Mt. 1.70
" Weizenmehl 0. " (9 Pfd.) " 1.60
" Weizenmehl 1. " (9 Pfd.) " 1.40
empfiehlt

H. Zimmermann,
Neugasse 15.

la Süsrahm-Tafelbutter,

9 Pfd. netto franco Nachnahme Mt. 10.50, bei Mehrnahme billiger. P 68
Hohenloh'sche Dampfweiterei Züschen,
Württemberg.

Gier.

Brücker der Etik 4 Pf.,
Flüssigkeiter der Schoppen 30 Pf.,
Eisene Eier per Etind 4 Pf. bei
J. Hornung & Co., Hünerstraße 8.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 443. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 23. September.

46. Jahrgang. 1898.

(42. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Novelle für das Wiesbadener Tagblatt.
Von A. Tarsis.

„Da sprichst Du wahr, und es freut mich, daß Du den ersten Seiten meines Berufs schon jetzt so verständnisvoll Rechnung trügst. Die allgemeine Menschenliebe, der ich mein Leben gewidmet habe, besitzt die ersten Rechte auf mich, und neben ihren gemäßigten Forderungen wird freilich manchmal selbst Deine liebe, holde Person etwas bei Seite treten müssen. Natürlich nur äußerlich, Geliebte! Und nicht wahr, Du denkst zu eitel und groß, um das anders zu wünschen, und wirst nicht nur freiwillig den ernstesten Pflichten weichen, sondern mir auch dabei hilfreich zur Seite stehen?“

Sie sprach enttäuscht, entrüstet auf. „Ich Dir zur Seite stehen? Ich mich mit Kranken, elenden Leuten beschäftigen? Ist es nicht schon zu viel verlangt, daß ich ihnen überhaupt Rechte auf Dich gönnen soll? Rechte, die Du mir entziehst! Soll ich da auch noch selbst Hülfe leisten? Niemals!“

„Aber Lori, wo bleibt Dein gutes Herz? Ist es nicht der schäufste, segensreichste Beruf der Frau, zu helfen, Leiden zu lindern, Krante zu pflegen?“

„Wievollst für andere Frauen, nicht für mich. Du vertrittst nicht, daß ich nicht im allgemeinen Gleiche rangiere. Ich haße Alles, was sich, unvollkommen, leidend und schwach ist.“

Erstochen hielt sie inne. Sein Blick traf sie so entsetzt, so strafend. Er stand so bleich und abweisend vor ihr. — Himmel, wach eine Maria sie war, sich so von der Entrüstung des Augenblicks hüten zu lassen, so ihre innerste Meinung zu enthüllen! Wenn er sie nun deshalb weniger liebte, wenn sie sich in seinen Augen erniedrigt hätte! — Keinig sog sie auf ihn zu. „Siehst, sich mich nicht so hart an. Du mußt es doch wissen, daß es nicht so schlimm gemeint war. Deine Lori ist ein verwundetes, lebensschaffendes Geschöpf, das in dem Gedanken, Dich mit irgend einem Dinge der Welt theilen zu sollen, so erregt, daß sich ihre Sinne verwirren und sie gegen ihr eigenes Herz spricht. Heißt, lieber Heißt, habe mich wieder lieb. Es war nur mein Mund, der da redete, nicht mein Empfinden. Ich will ja Alles lernen, was Du von mir verlangst, habe nur Geduld mit mir.“

Er widersand ihren Schmelteln und küßte nicht; er zwang sich dazu, an die Wahrheit ihrer jetzigen Behauptungen zu glauben, aber es blieb ein Druß auf ihm liegen, den all ihre Liebslungen, all ihre Schönheit nicht ganz fortnehmen konnten. Und wieder kam ihr Besammeln in die Bahnen der Vorzeit, und wieder entstanden neue Gebiete vor ihnen, die sie nicht streifen durften, wollten sie den Frieden und das auf so schwachen Grunde errichtete Gebäude ihres Glückes aufrecht erhalten.

Sie schloß es Beide, und trotzdem ihre Herzen und Sinne vielleicht noch heißer entflammten waren wie gestern und das Zusammensein sie ebenso beglückte wie früher, war es ihnen doch eine Art von Fesselsicherung, als Lori ihm mittheilte, daß sie morgen Abend fange und ihn deshalb leider nicht empfangen könne.

„Aber nicht wahr, Heißt, Du kommst morgen ins Theater? Baudale, der mich noch niemals da bewundert hat, wo ich herrsche und den Schmerzpunkt meines Lebens habe!“

Er überhöhte gefesseltlich den Schluß ihrer Frage, trotzdem dieser ihn fast noch unangenehmer berührte wie der Anfang, der gleichfalls all seinem Empfinden widersprach.

Sie auf der Bühne zu sehen war ihm ein schrecklicher Gedanke. Am liebsten hätte er sie aus Allem, was sie jetzt umgab und fesselte, mit einem Ruck herausgerissen und wäre weit fort mit ihr gezogen, irgend wohin, wo kein Mensch sie Beide kannte, und nichts an ihre Vergangenheit erinnerte. Aber die Verhältnisse waren härter wie er, und vorläufig mußte er sich ihnen fügen. Daher versprach er sein Kommen, wollte aber nichts von einer Platzbestimmung wissen, an der sie ihn sehen und finden konnte, sondern blieb hartnäckig dabei, sich aus dem Verborgenen an ihr und ihrer Kunst zu erlaben, so daß sie endlich, ihn halb ergrünt, halb lachend „einen alten Philister und Tropkopf“ scheltend, von ihrem Verlangen absehen und ihn ziehen lassen mußte.

Ein Philister! Genüß, er hielt es sich selbst vor. Er war ein Philister und Bedant, der überall sein kleines Alltagsmaas an die darüber hinausragende Persönlichkeit der Geliebten legte und nicht ersehen wollte, daß der Jauer, den sie auf ihn ausübte, gerade im Alledem bestand, was er, kleinlich und engherzig, an ihr tadelte und fortwünschte. Vielleicht wären seine Augen blinder, seine Ansprüche mehr ihrer Eigenart angepaßt geblieben, wenn ihm nicht in Illi all das entgegengetreten wäre, was seine streng bürgerliche, stolze Erziehung ihm als das Ideal der Weiblichkeit der Hausfrau und Mutter vorgezeichnet hatte. An Illi war nichts zu tabeln, sie diente alle die Eigenschaften, die eine Frau für den ihr angelegenen Kreis brauchte, Herzengüte, Beharrlichkeit, Selbstlosigkeit, Demuth und häuslichen Sinn. Vielleicht, nein, gemiß ein Alltagsgeschöpf, aber eins das zum Begehnen geschaffen war.

Der Doktor sprach ganz ehrlich auf, als er bei diesem Punkt angelangt war. Er sagte sich heute nicht mehr, als er sich stets gesagt hatte, und er durfte sogar seufzen, lag doch in dem Bedauern, mit dem er an Illi dachte, nur der Tribut, den er ihr schuldig war für all den Kummer, den sie durch ihn erlitt. Lori nahm er damit nichts von den Gefühlen, die ihr gehörten und die ihm selbsteit verstreuten waren von dem, was ihn einst zu ihr herüber gezogen hatte. Trotzdem störte ihn der unwillkürlich aufgetauchte Gedanke, der einem Vergleich dergestalt ähnlich sah, und unzufrieden mit sich, mit all den Heiligkeiten, die seit Kurzem von ihm Besitz ergriffen hatten und deren er auch heute in den vorgerückten Erörterungen mit Lori nicht Herr geworden war, schritt er durch die dunkle Winternacht, in sich dunkler und stürmischer durcheinander gewirbelt wie die See.

Der folgende Abend brachte ihm keine Klärung und Beruhigung seiner Gefühle. Zum ersten Mal in seinem Leben brach sein Kunstenthusiasmus zusammen vor einer niedrigen, nein, wie er selbst sich zürnen sagte, vor der niedrigsten aller Leidenschaften, vor der Eitelkeit. Lori in den Armen eines Anderen zu sehen, Lori in vollster Eingabe und Jählichkeit einem Andern die süßesten Liebesworte zuströmen zu hören, war für ihn eine Höllenqual. Und dazu, wie Illi einst sehr richtig bemerkt hatte, ihr Spiel! Dem Leben so vollkommen nachgegeben, daß der gemarterte Zuschauer sich verzweifelt fragte: „Kann dieses Weib noch echt sein, wenn dies nicht Scharheit ist? Wo ist bei ihr die Grenze zwischen Wahrheit und Romandie? Wie weit trägt sie die letztere in die Wirklichkeit, die erstere auf die Bühne mit hinüber?“

Er schalt sich ungerathet und kleinlich; er hielt sich immer wieder vor, daß er den Verhältnissen Rechnung tragen müsse, daß Nora nicht anders sein könne wie sie war, aber er zog daraus nicht die letzte Verurteilung, nicht den kleinsten Trost, und nur der Gedanke hielt ihn aufrecht, daß er am folgenden Tage seinen geliebten aufsehenden Borjah unverbrüchlich ausführen und von Nora das Versprechen erhalten müsse, mit dem Schluß ihres hiesigen Contractes überhaupt den Schluß all ihrer Bühnenbeziehungen zu machen.

Er wußte auch genau, daß ihn diesmal nichts zurückhalten würde, keine Festigkeit seinerseits, kein Schwelchwort ihrerseits. Er mußte wenigstens die Sicherheit haben, daß all das, was ihn augenblicklich so qualte und verlegte, einmal ein Ende fände, mühte dieses Ende in erreichbarer Zeit vor sich sehen, um weiterhin zu können und seinem Liebesglück nicht den schäufsten Reiz zu rauben.

Und Nora dachte sehr ähnlich. Die Tage und Nächte der Zwischenzeit waren nicht reflexionslos an ihr vorübergegangen. All die kleinen Splitterungen und Schatten, die in Berufsfragen neulich zwischen ihnen vorgekommen waren, hatten sich ihr in der Erinnerung viel ernster und schwerwiegender gezeigt wie im Augenblick. Sie mußte Gewißheit haben, und sie war für heute bereit, den Kampf aufzunehmen und auszufechten. Daß es ein Kampf sein würde, war ihr nachgerade klar geworden, wenn sie auch noch immer den Gedanken, Heißt könne ihren Abgang von der Bühne fordern, als unmöglich und lächerlich zurückstößte. Aber vielleicht würde er Anforderungen stellen, die sie weder mit ihrem Benehmen noch mit ihren Gewohnheiten vereinbaren, und dem wollte sie vorbeugen, ehe sie ihre Freiheit aus den Händen gab. Hatte er einmal ihre Forderungen bewilligt, so mügte sie wohl, daß er an deren Durchführung nichts mehr ändern und tabeln würde. Es galt also nur, ihn heute willig zu machen, zu fangen und zu binden, all die lächerliche, steife Beharrlichkeit, die seinen einflüßigen, phantastischen Sinn jetzt in beengende Formen schloß, zu brechen und ihn so zu beeinflussen, daß er ihrer Art und Natur die Rechnung trage, die sie für alle Opfer, die sie bereit war ihm zu bringen, anstandslos verlangen konnte.

In diesem Kampfe hatte sie sich gerüßelt. Gerüßelt mit den Waffen, die ihr die auswärtswohnten schienen und als Weib am natürlichsten lagen, mit den Waffen ihrer Schönheit, die sie heute mit feherhaftem Eifer gepußt und deren Glanz sie in das volle Licht gesetzt hatte. Vielleicht war ihr Anzug nicht ganz den Verhältnissen entsprechend, weder hübsch noch dem häuslichen Ton und dem behaglichen, warmen Colorit des Zimmers angepaßt, aber er machte sie berückend schön, und das war der Zweck, den er erfüllen sollte. Das in losen Falten niederliegende weiße Gewand aus weichem Seidenewebe, nur in der Taille durch gleichfarbige Bänder gehalten und einen Teil des weißen Halses sowie der wundervoll geformten Arme frei lassend, gab ihr das Aussehen einer lebendig gemordenen, herrlich gemalten Marmorstatue. Aber im Spiegel ihre Erscheinung kritisch findend, fand sie das nicht zweckentsprechend. Zu kläfflich, zu kühl — und ihre Hand griff über die schwebend mit ihrer Taille beschickte Brust fort, nach einer purpurfarbenen, mit dunklen Belz verdrämten, kurzen Sommerjacke, die sie hastig über den weichschimmernden, winterlich feinsten Anzug warf, und aus deren farbenfalten, leuchtendem Ton sich ihr zartes, schönes Gesicht, der weiße Hals und die unbildlichen Arme so wirkungsvoll und bezaubernd hervorhoben, daß ein leises, siegesgewisses Lächeln um ihre vor Aufregung brennend heißen Lippen lag.

Grüßelt mit kurzer Handbewegung zurückweisend, schritt Nora dem Theaterzimmer zu. Nur noch 5 Minuten, dann mußte er, der stets Pünktliche, erscheinen. Ihre Herz klopfte wild und unruhig! Wie sie ihn liebte! Jede Faser an ihr bebte in Sehnsucht nach ihm; und doch lebte in ihr nur der eine Gedanke, ihn zu unterjochen, ihn sich und ihrer Art unterthan zu machen. Trotz Alledem kam zuerst sie, und dann erst er. Anders war es ihr nicht denkbar, anders hatte sie es nie gekannt. Sie war der Mittelpunkt, um den sich die Welt drehte. Wenn sie ihn auch liebte, — dieser Weltordnung mußte auch er sich fügen.

(Fortsetzung folgt.)

Homöopath. Anstalt
FRANKFURT a. M., 15. Stifflstrasse 15,
ggü. 1883, Spec. für Geschlechtskrankheiten,
veralt. Hornhören- und Blasenleiden, Ausflüß, Syphilis,
Quecksilbervergiftung, Hals-, Haut- u. Nervenkrankheit,
Kopf- u. Knochenleiden, Folge jugendl. Verirrung, Schwäche-
zust., Impotenz u. mit überreich. Erfolge. Neuest. Verf.
Bism. drück. Prosp. u. 20 Pf. Sprechl. tägl. 11-1 u. 1
8-6 Uhr. (Mannstr. No. F 20181) F 8

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,
Wallmühlstraße 13, Emsferstraße 51,
empfehlen die Arbeiten ihrer Höglinge und Arbeiter:
Hörbe jeder Art und Größe, Bürstenwaren, als
Besen, Schrubber, Wischbürsten, Wurzelnbürsten, Ausmischer,
Reibler- und Wischbürsten u. c., feiner Fußmatten,
Klopfen, Strohfelle u. c.
Mohrfische werden schnell u. billig neu geflochten,
Reparaturen gleich und gut ausgeführt.
Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder
zurückgebracht. F 204

Zrauringe,
14-fachig, das Paar 24-30 Mt. und höher, 8-fachig, das
Paar 16-20 Mt. und höher, Garnier-Zrauringe, beste
Qualität, nach maßigen Ringen, das Paar 8 Mt., nur
breite träge Ringe empfiehlt
F. Zücking, Marktstraße 29.

Tom Nippur Kerzen
zu haben bei Frau Lange, Bism., Meißnerstraße 88.

Stickerereien.
Stetten günstige Gelegenheiten.
Ein kleiner Rollen schöner weißer Sticker-Blüten ist Ber-
hältnisse halber saumend billig zu verkaufen Hermannstraße 8, 7.

Avis für Damen u. Schneiderinnen.
Wegen Aufgabe des Geschäftes ist ein größerer Posten von
hochfeinen Pariser Besatz-Artikeln weit unter Factura-
preis zu verkaufen Herrngartenstraße 9, 1.

Patente besorgen und verwerten
H. & W. Patanky
Berlin N.W., Luisenstrasse 25.
10 Filialen. (P. a. 150/11) F 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Zahnzmerz, son hochl. Zähnen herüber, befestigt
in wenig Minuten **Kropps Zahn-
Masse** (20%ige Carbocoll-Masse). Man verlange ausdrücklich:
Kropps Zahn-Masse in Plombier Flasche à 50 Pf. In
haben in Wiesbaden in den Drogerien **Otto Sieber**, Marktstr. 10,
„Sanitas“, Marktstr. 3, **Nochus**, Marktstr. 26. F 93

Das **Kaiserliche Reichs-Postamt** hat nach
langer Erprobung der verschiedensten deutschen und
ausländischen Fahrräder
RAUMANN'S Germania * * *
den Vorzug gegeben und der Fabrik Seidel & Naumann die ausschließliche
Lieferung seines Bedarfs für das ganze Deutsche Reich übertragen. Einen
besseren Beweis für das allgemeine Urtheil
Naumann's Fahrräder sind die besten!
(Dra. 10385) F 112
Seidel & Naumann, Dresden.
Von Naumann's Germania sind bis heute nahe an 150,000 Stück
geliefert worden.

Mobiliar- Versteigerung.

Wegen Umzug versteigere ich zufolge Auftrags
heute Freitag, den 23. Sept. cr.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr

anfangend, in der Villa

51. Sonnenbergerstraße 51,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

ein Pianino, Mahag.-Büffet, Auszieh-
tische, ovale, Ledige und Spieltische,
mehrere Salon-Garnituren mit Plüsch-
und Rippsbezug, Sophas, Chaiselongues,
einzelne Polstersessel und Stühle, Ruß-
Diplomaten-Schreibtisch, Waschtoummoden
und Consolen, Wasch- und Nachttische,
Kleiderschränke, St. Diener, Wiener und
andere Stühle, Spiegel, Bilder, Teppiche,
Kerzenleuchte, Gefinde-Betten, Küchen-
schrank, Tische und Stühle, Glas, Porzellan,
Küchen- und Kochgeschirre und noch
viele Andere mehr.

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator,
8. Mauritiusstraße 8.

Mobiliar-Versteigerung.

heute Freitag, den 23. Sept.,
Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in
dem Hause

Wellritztstraße 21, Part.,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

2 Betten, dreitheil. Brandtische, Ruß- und Spielstisch,
Schreibtisch, Ruß-Tische, 11 Hochstühle, Küchen-
stühle, Korbhaar-Matratze, Deckbetten, Kissen,
Bümentisch, 2 Kinder-Betten, Spiegel, Bilder,
Gallerien, Kleiderkasten, Kommoden, Kabinette,
Vorhänge, spanische Wand, Regulator, Bügelständer,
Kleiderschrank, 30 Meter Treppenhäuser, Arbeitsstisch,
Kinderstuhl, Kohlenkasten, Holzbohle, elektrische
Leitung, Küchenschrank, säckentische, Glas, Porzellan,
Küchen- und Kochgeschirre und noch viele andere
Gegenstände

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Georg Jäger,

Auctionator u. Taxator.

Sellmundstraße 20.

SODOR

NEU

NEU

NEU

NEU

ist eine hübsche kleine Stahlkapsel mit flüssiger Kohlensäure gefüllt. Zehn Stück in
einer Kartonschachtel kosten nur 1 Mk.

Mit Hilfe einer eleganten Spezialflasche (Preis 3 Mk.) und Sodor können
augenblicklich, an jedem Ort, zu jeder Zeit, absolut ohne Mühe vor-
treffliches, künstliches Selterswasser u. alle andern nur denkbaren moussierenden
Getränke, ganz nach individuellem Geschmack hergestellt werden.

Werthvoll, um destilliertem (gekochtem) Wasser einen sehr angenehmen
Geschmack zu geben, was wichtig ist in Epidemiezeiten oder in Gegenden, wo
das Trinkwasser schlecht ist.

(Überall im Gebrauch.)

Außenverkauf für Wiesbaden, Stadt und Landkreis, Rheingaukreis und Untermainkreis:
August Engel, Tannusstrasse, Wiesbaden.

General-Vertreter für das Grossherzogthum Hessen, Fürstenthum Waldeck und
Provinz Hessen: Herr L. Reichenbach, Nieder-Ramstatt bei Darmstadt.

Wegen Umzug und Geschäfts-Veränderung

verkaufe sämmtliche auf

Lager habenden Möbel

zu jedem annehmbaren Preise, als: compl. Betten, einzelne
Theile, Kleider- und Spiegelschränke, Waschtoummoden mit
und ohne Marmor, Garnituren in Seiden-, Kamelstaschen-
und Plüschbezug, einzelne Sophas, 2 Schreibtische, fünf
Verticow, 1 Trümmen-Spiegel, div. n. Spiegel, Tische,
Stühle, Küchen-Einrichtungen, Tischen-Divans, Nähstiche,
Garbinnen, Portiäden z. z. Näß.

Friedrichstraße 47.

Die Kohlen- und Brennholzhandlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftsstellen: Glanweggasse 17 und Adelheidstraße 2a,
empfehle zum gel. Besuche für Zimmer, Küchen, Maschinen- und
Centralheizungs-Anlagen:

- 1a Qualität Rußkohlenriegel (Eisenball aus gem. Rußkohlen)
- 1a Qualität best. mel. Hausbrandkohlen (Grobkohl)
- 1a Qualität gem. mel. Ofen- u. Herdkohlen (sehr reichlich)
- 1a Qualität gem. Reiningkohlen in Form I, II und III.
- 1a Qualität Eisenerz-Briketts von Hohe Warte
- 1a Qualität getrockneten und gef. Patent-Heizstoff in
versch. Korngrößen, sowie feiner Gruesofe, Holzstohlen,
Carbon-Natron, Kuzündholz, Buchen u. Nischen-
Brennstoffen, Leuchtgas und Feueranzünder,
im Einzelnen, in einzelnen Centnern, fuhren- und waggonweisen
Belügen, zu wähligen Preisen.

Telephon-Nr. 527.

Schierstein a. Rh., Drei Kronen.

Unterzeichnete erlaubt sich zu der am Sonntag, den
25. September stattfindenden

Nach-Kirchweih

ein verehrliches Publikum höflich einzuladen.
Für ein gutbelegtes Orchester, sowie vorzügliche Küche und
reingehaltene preiswerthe Weine ist bestens Sorge getragen.
Liebhaber und Kenner eines feinen Trüffelens mache ich
besonders auf meine Eier, Hühner und Gänse aufmerksam aus der
v. Knoop'schen Kelter, Nürnberger Hof, ansehnlich.

Küchensaal

A. Rössner Wwe.,

„Drei Kronen“ - Schierstein a. Rh.

Frisch eingetroffen:

Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Kieler Bücklinge, Kollmops,
Bismarck-Heringe und Sardinen,
Frankfurter Würstchen, Zanderkraut,
Neue Kellerlinsen,
Salami und Gerbratenwurst,
Verschiedene Sorten feiner Käse

12023

bei **Hch. Eisert, Marktstraße 19a.**

Kornbrot, lang, 35 Pf., gemischtes Brod 38 Pf.,
Weißbrot 41 Pf. Schmalbaderstraße 71.

Satz Kattwedelbrot 7 Pf., Quetschen
Brd. 6 Pf. in d. Schmalbaderstr. 39, Tel. 12020

Die Dampf-Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt Lauesen & Gawlick, Wiesbaden,

Laden: Grosse Burgstrasse 10.

Annahmestelle: Wellritztstrasse 10 bei Fr. Mohr.

Fabrik: Dotzheimerstrasse 55.

empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher in die Branche schlagender Arbeiten unter Zuziicherung schnellster, billigster und realster Bedienung. Transportsachen in 24 Stunden. Auf Wunsch werden
die Sachen abgeholt und ins Haus gebracht.

Seiden-Bazar S. Mathias

36. Langgasse 36.

Heute

beginnt der

Saison-Ausverkauf.

Bereinschranf (Bilderdruck) zu kaufen... unter G. N. G. 522 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schreibpult mit Schranf, gut erhalten... unter G. N. G. 523 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vadeosen zu kaufen gesucht... unter G. N. G. 520 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Altes Bauholz, in diversen Längen und Stärken... unter U. D. U. 510 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr Capitalien zu verleihen... unter G. N. G. 524 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu verleihen... unter G. N. G. 525 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu verleihen... unter G. N. G. 526 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Das Bankcommiss. u. Hypotheken-Bureau von Otto Engel... unter G. N. G. 527 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hypotheken... unter G. N. G. 528 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hypotheken... unter G. N. G. 529 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hypotheken... unter G. N. G. 530 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hypotheken... unter G. N. G. 531 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hypotheken... unter G. N. G. 532 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

75,000 Mk., 60% der Lage... unter G. N. G. 533 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

20,000 Mk., zur H. Stelle... unter G. N. G. 534 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

15,000 Mark... unter G. N. G. 535 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

2000 Mark... unter G. N. G. 536 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu verleihen... unter G. N. G. 537 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu verleihen... unter G. N. G. 538 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Verzeichniss vom 22. September 1898.

Table listing names and addresses of foreigners, organized by city or region (e.g., Adler, Grüner Wald, Goldenes Kreuz, etc.).

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 443. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 23. September.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt

von den Mietern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Beobachtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vordrückt im Verlag, Langgasse 27.

UEBERSIEDELUNGS-GELEGENHEITEN

Nr.	Ort	Wohnung	Vertrag
Moussell	10/9.	Wiesbaden	Birmingham od. and. engl. Platz. Heimwärts.
Nr. 67	15/2.	München	Europ. Continent.
Möbelkoffer 63	ult. Sept.	Philadelphia (Ver. Staaten)	Görlitz.
Hohenollern	5. Oct.	Wiesbaden	Rheinland.
Nr. 63, 70	bis 25. 9.	do.	Münch.-Gladbach.
„Deutschland“	do.	do.	Heimwärts.
„Goethe“	20. 9.	München	Beliebiger Richtung.
Nr. 71	20. 9.	Breslau	Lauban in Schles. od. Richtung.
„Schiller“	bis 24. 9.	Wiesbaden	Wiesbaden.
„Körner“ (neu)	20. 9.	Berlin	Heimwärts.
„Barbarosa“	25. 9.	do.	Rastatt.
Nr. 66	bis 25. 9.	Wiesbaden	Heimwärts.
Nr. 67 u. 74	5. Oct.	Fulda	do.
„Ziethen“	bis 25. 9.	Berlin	do.
„Niederwald“	25. 9.	Barmen	Wiesbaden.
Nr. 72	ult. Sept.	Elberfeld	do.
„Lustig“	10. Oct.	Bjaf. (Schwed.)	Beliebiger Richtung.
„Fst.Bismarck“	5. „	Berlin	Wiesbaden.
Nr. 64	1. „	Cassel	do.
„Pr. Heinrich“	5. „	Hannover	Heimwärts u. Westfal.
Nr. 55	2. „	Brunsbau	Heimwärts.
„Kais. Friedr.“	bis 22. 9.	Wiesbaden	Karlsruhe.
Nr. 54	do.	do.	Strassburg i. E.
„Goethe“	do.	do.	Thüringen.
Nr. 67	do.	Berlin	Wiesbaden.
„Barbarosa“	ca. 12. Oct.	Dies a/L.	do.
Nr. 63	Anf. Oct.	Wiesbaden	Gotha.

L. RETTENMAYER, WIESBADEN
Vertreter des internationalen Möbeltransport-Verbandes.
21. Rheinstraße 21. 6131

Das **Wohnungsnachweis-Büreau Lion**, Schillerplatz 1 - Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familienwohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.

Verzeichnisse möblirter Zimmer des Wohnungsnachweis-Büreau Lion liegen in den Lokalen aller größeren Hotels, sowie in Restaurants, Cafés u. ant.

Vermietungen

- Villen, Häuser etc.
Kavellenstraße 16 eine möblierte Villa mit Garten, 8 Zimmer, 5 Manfarden und reichl. Zubehör, zu vermieten.
Villa Kavellenstraße 46, 8 große, sehr schön ausgestattete Zimmer, 4 Manfarden, Küche, Kuchenschrank und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Berggarten, Brunnen u. Balkon mit prächtiger Fernsicht auf Rhein und Leunau, in vorzüglicher Lage, seit zu vermieten. Alles Näheres durch **H. A. Meyer**, Wilhelmstraße 5. 6191
Sonnenbergerstraße 40 möbl. Villa, vollständig eingerichtet, zu verm. Näheres durch **H. A. Meyer**, Wilhelmstraße 5. 6193
Eine in allererster Lage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermieten, eventl. zu verkaufen. Näheres durch **H. A. Meyer**, Wilhelmstraße 5. 6193

Villa Kavellenstr. 72 zu verm. od. zu st. Näh. d. d. d. 5164
Moderne Villa mit 10 Zimmern, zentrale Lage, zu vermieten. 5044
J. Meier, Immobilien-Agentur, Müllerstr. 8.

Möblierte Villa, herrschaftlich, 10 bis 12 Zimmer, reichliches Zubehör, prägnante Fassade, 5 Minuten von Kurpark, schönste Lage, wegen Stille nach dem Elben, sehr preiswerth zu vermieten. In der Nähe von Langl. Berlog. 6082

Villa, elegant möblirt, 15 Zimmer, in bester Lage, ganz neu, eventl. etagenweise per 1. October zu vermieten. Auch ist dieselbe mit oder ohne Möbel zu verkaufen. Off. unter **N. C. 610** an den Tagbl.-Berlog. 6081

Möblierte Villa von 12 Zimmern, Garten, in schöner Lage, sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berlog. 6601

- Geschäftslokale etc.**
Adelheidsstraße 54, 4th., 11 Werkhütte mit Wohnung per 1. October evtl. früher zu vermieten. Näh. d. d. d. 6566
Adelheidsstraße 59 gr. helle Werkhütte, für jedes Geschäft passend, auf 1. October billig zu vermieten. Näh. d. d. d. 6577
Adelheidsstraße 48, Metzgerei, leiter von H. Bartholdi bezeugt, auf 1. October billig zu verm. Näh. bei Meier, 1 St. 3657
In meinem Hause Adolphstraße 6 per 1. October zwei Werkhütten mit Wohnungen von 12 2 Zimmern zu vermieten. Alles Näheres in meinem Bureau Wilhelmstraße 5. **H. A. Meyer**. 4598
Adelheidsstraße 40 ist die Metzgerei der d. zu vermieten. 6144
Albrechtstr. 48 schöner Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Möbel, sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. bei **A. Wolf**, Adolphstraße 31. 6160
Vertrautl. Circulardr. Gärten für Metzgerei u. v. 4571
Bismarckring 21 u. 23 ein Laden mit Wohnung und ein Lagerhaus auf gleich oder später zu verm. Näh. d. d. d. 4624
Bismarckring 33 Laden mit Wohnung u. eingericht. für Metzgerei, sof. u. spä. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 18, P. 6083
Bismarckring 63 Laden mit Wohnung u. (Preis 900 Mark) sofort oder später zu verm. Näh. Wilhelmstraße 18, P. 6087
Wichstraße 20 ist der Laden, wo seit 4 Jahren Colonialwaaren u. Gemüsehändler zu betreiben wurde, zu verm. R. 1 St. 6804
Wichstraße 21 kleines feines Partiergeschäft als Lagerhaus zu vermieten. Näh. 2 St. 6728
Gasthofstraße 1 ist der Laden zu vermieten. Näh. 1 Etage von 3-5 Uhr. 6166
Dohrheimerstraße 17 kleine Werkhütte mit Lagerhaus zu vermieten. 6078
Dohrheimerstraße 56 helle Werkhütte mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dohrheimerstr. 64. 6126
Dohrheimerstraße 58 helle Lagerhaus, 32 Quadratmeter groß, zu vermieten. Näh. Dohrheimerstraße 64. 6036
Eiserstraße 8 sind 3 Räume zum Unterstellen von Möbeln u. oder das Ganze als Lagerhaus preiswürdig per sofort od. später zu vermieten. Näheres durch **H. A. Meyer** und **Langgasse 1** im Laden. 6056
Fantbrunnstr. 6 mit Part.-Wohn. (a. f. Wehner anger.) a. 1. Oct. zu verm. Näh. Etage. 6116
Laden Friedrichstraße 34, 280 qm, 12 gr. Eckenzimmer, 2 Werkstätten, 1 Lagerhaus, ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 6198
Friedrichstraße 46 Lagerhaus zu vermieten. 6069
Friedrichstraße 46 48 Laden, eventl. mit Neben- und Lagerhäusern, zu vermieten. 6067
Friedrichstraße 47 2 schöne Läden mit und ohne Neben-Zimmer per 1. October, eventl. früher, zu vermieten. Näheres im Reichel. 6771
Laden Grabenstraße 2 (an der Marktstraße), geräumig und hell, auch für Waren geeignet, per 1. October preiswerth zu vermieten. Näheres bei **H. A. Meyer**. 4529
Grabenstraße 9 Laden per Oct. zu verm. Näh. 2 St. 4089

Wichstraße 20 ist der Laden des Herrn Ackermann (Garten- und Damen-Schneiderei und Schuhhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Verträge mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1900 an anderweitig zu vermieten. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (2 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigentümer **L. Gocke**. 3286

- Berggasse 46** großer besser Lagerhaus zu vermieten. 6086
Laden mit Lagerhaus **Wichstraße 10**, für Metzgerei, Konditor, Cigarren etc., beste Lage, zu vermieten. Näh. Philippstraße 45, Part. 1. 6022
Wichstraße 11 ist eine geräumige Werkhütte, auch als Lagerhaus, auf 1. October billig zu vermieten. 6036
Wichstraße 20 Werkstatt oder Lagerhaus (groß u. klein) mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung u. Zubehör zu vermieten. 6311
Wichstraße 1 schöner Laden 1. 300 M. f. v. P. 641. 6290
Wichstraße 5 (Neben) ist ein taugliches Containerraum mit Zubehör, als Lagerhaus oder für Holzhandlung sehr geeignet, per 1. October zu vermieten. 4832
Zwei helle große (ca. 50 qm) Keller (Bodenfläche) ineinandergehende Zimmer, nächst Bahnhofs u. Hof, auf sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 5. 1. 6031
Lagerhaus. Drei helle und trockne, zusammen 160 qm große Lagerräume (ca. 70 qm Vit. Keller bogen) mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 10, P. 6018
Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 6296
Ein kleiner Laden mit Wohnung für Spezereigeschäft geeignet, zu vermieten. Näheres Philippstraße 12. 4490
Großer Laden mit Magazinaräumen in welchem seit langen Jahren ein besseres Möbelfabrikant mit gutem Erfolge betrieben wird, ist zu vermieten, auch kann das Geschäft unter günstigen Bedingungen mit übernommen werden. Näh. bei **W. H. Schwengel**, Zaunstraße 40. 6419

Laden mit Wohnung für Metzgerei eingerichtet, aber auch zu jedem anderen Geschäft passend, per 1. Oct. zu verm. Näh. Wichstraße 9, 1 St. 6174
Ein Laden mit Wohnung (Wichstraße), in welchem seit längeren Jahren eine Metzgerei betrieben wird, ist auf gleich oder später billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Berlog. 6122
Bäckerei N. v. 434 an den Tagbl.-Berlog. Eine gutgehende Bäckerei mit Kundchaft, in bester Lage, zu vermieten. Offerten unter **N. v. 434** an den Tagbl.-Berlog.

Kirchgasse 43 (Storchneß) groß. Laden mit Entree und Laden an der Kirchgasse, sowie Geschäftsräume im Entree zu vermieten. Näh. Adolphstraße 30, Part. 6466

Langgasse 9 schöner heller Laden mit Magazin u. 1. October zu vermieten. Näh. bei **H. A. Meyer**, Langgasse 11. 6467
Zuifenstraße 16 ist eine Werkhütte (eignet sich auch für Lagerhaus) auf 1. Oct. 98 zu vermieten. 4136
Marktstraße 12 Entree mit od. ohne Wohnung zu vermieten. 4336
Wichstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. d. d. 1 St. h. 3864
Neugasse 1, bei **Friedr. Hauburg**, Laden mit Nebenzimmer per 1. October zu vermieten. 4435
Cranciusstraße 35 Werkhütte, auch 3 Aufbehoren von Möbeln, Magazin oder dergl. mit oder ohne Wohnung, per 1. October, 4349
Laden mit 11 Zimmern und gutem Keller mit oder ohne Wohnung zu vermieten **Wichstraße 55**. Näheres nur in der 2. Etage. 4844
Wichstraße 6 schöne Werkhütte, auch als Lagerhaus geeignet, mit gr. Hofraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 4648
Laden an d. d. d. von **Carl Christ**, Zaunstraße 46. 5234

Schillerplatz 2, Gärten, neu errichtet, mit oder ohne Magasin, Pferdehalt und großem Keller für ca. 70 Stück Wein, zu vermieten. Näheres bei **H. A. Meyer**, 2 St. 6089
Langgasse 5 Laden mit Nebenzimmer, eventl. auch mit 2 Planpl. zu vermieten. Näh. Grabenstraße 20, 1 St. 6087
Seebödenstraße 3 **Wichstraße-Raum** (circa 65 qm) nach Büreau an ruhiger Gasse zu vermieten. 6743
Steingasse 13 große Werkhütte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. d. d. d. bei **Wichstraße**. 6302
Wichstraße 19 Laden mit Wohnung, 2 J., Küche, zu verm. Näh. bei **Buchardt**, 2 St. 6074
Wichstraße 2 Entree, 100 qm, 6 Schaufenster, zu vermieten. Theodorplatz 1. 6179

Wichstraße 20 ist der Laden des Herrn Ackermann (Garten- und Damen-Schneiderei und Schuhhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Verträge mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1900 an anderweitig zu vermieten. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (2 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigentümer **L. Gocke**. 3286

Berggasse 46 großer besser Lagerhaus zu vermieten. 6086
Laden mit Lagerhaus **Wichstraße 10**, für Metzgerei, Konditor, Cigarren etc., beste Lage, zu vermieten. Näh. Philippstraße 45, Part. 1. 6022
Wichstraße 11 ist eine geräumige Werkhütte, auch als Lagerhaus, auf 1. October billig zu vermieten. 6036
Wichstraße 20 Werkstatt oder Lagerhaus (groß u. klein) mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung u. Zubehör zu vermieten. 6311
Wichstraße 1 schöner Laden 1. 300 M. f. v. P. 641. 6290
Wichstraße 5 (Neben) ist ein taugliches Containerraum mit Zubehör, als Lagerhaus oder für Holzhandlung sehr geeignet, per 1. October zu vermieten. 4832
Zwei helle große (ca. 50 qm) Keller (Bodenfläche) ineinandergehende Zimmer, nächst Bahnhofs u. Hof, auf sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 5. 1. 6031
Lagerhaus. Drei helle und trockne, zusammen 160 qm große Lagerräume (ca. 70 qm Vit. Keller bogen) mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 10, P. 6018
Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 6296
Ein kleiner Laden mit Wohnung für Spezereigeschäft geeignet, zu vermieten. Näheres Philippstraße 12. 4490
Großer Laden mit Magazinaräumen in welchem seit langen Jahren ein besseres Möbelfabrikant mit gutem Erfolge betrieben wird, ist zu vermieten, auch kann das Geschäft unter günstigen Bedingungen mit übernommen werden. Näh. bei **W. H. Schwengel**, Zaunstraße 40. 6419

Laden mit Wohnung für Metzgerei eingerichtet, aber auch zu jedem anderen Geschäft passend, per 1. Oct. zu verm. Näh. Wichstraße 9, 1 St. 6174
Ein Laden mit Wohnung (Wichstraße), in welchem seit längeren Jahren eine Metzgerei betrieben wird, ist auf gleich oder später billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Berlog. 6122
Bäckerei N. v. 434 an den Tagbl.-Berlog. Eine gutgehende Bäckerei mit Kundchaft, in bester Lage, zu vermieten. Offerten unter **N. v. 434** an den Tagbl.-Berlog.

Laden mit Wohnung für Metzgerei eingerichtet, aber auch zu jedem anderen Geschäft passend, per 1. Oct. zu verm. Näh. Wichstraße 9, 1 St. 6174
Ein Laden mit Wohnung (Wichstraße), in welchem seit längeren Jahren eine Metzgerei betrieben wird, ist auf gleich oder später billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Berlog. 6122
Bäckerei N. v. 434 an den Tagbl.-Berlog. Eine gutgehende Bäckerei mit Kundchaft, in bester Lage, zu vermieten. Offerten unter **N. v. 434** an den Tagbl.-Berlog.

Wiesbadenerstr. 12, 8. St., 4 Zimmer, Balkon, 2 Manfanten...

Scharnhorststraße 6, 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon...

Stiftstraße 13, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon...

Zaunmühlstraße 20, 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon...

Wohnungen von 2 Zimmern. Unterstr. 33, 2 Z., R. u. S., u. 1. Bad...

Unterstr. 71, 2 Z., R. u. S., u. 1. Bad, 2 Zimmer...

Wohnungen von 3 Zimmern. Unterstr. 48, 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör...

Vertmannstraße 13, schöne Wohnung von 3 Zimmern...

Wiesbadenerstr. 11, 2 Z., R. u. S., u. 1. Bad, 2 Zimmer...

Wiesbadenerstr. 27, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör...

Wiesbadenerstr. 37, 3-Zimmer-Wohnung von 3 Zimmern...

Dogheimstraße 54, Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör...

Prudenstraße 7, 2 Z., R. u. S., u. 1. Bad, 2 Zimmer...

Wiesbadenerstr. 10, 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör...

Wiesbadenerstr. 24, 1. St., 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. October...

Wiesbadenerstr. 28, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche...

Wiesbadenerstr. 10, 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör...

Wiesbadenerstr. 5, neues Haus, 3 Zimmer mit Balkon, Küche...

Wiesbadenerstr. 7, 1. St., drei Zimmer, Küche, Veranda...

Wiesbadenerstr. 7, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche...

Wiesbadenerstr. 6, Neubau, fünf Wohnungen von 3 Zimmern...

Wiesbadenerstr. 2, 2. St., ein Zimmer u. Küche auf 1. October...

Wiesbadenerstr. 13, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör...

Wiesbadenerstr. 17, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör...

Wiesbadenerstr. 7, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör...

Wiesbadenerstr. 10, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör...

Wiesbadenerstr. 10, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör...

Wiesbadenerstr. 10, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör...

Wiesbadenerstr. 10, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör...

Wiesbadenerstr. 10, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör...

Wiesbadenerstr. 10, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör...

Wiesbadenerstr. 47, 2. St., 2 Zimmer, 2 Kabinette, Küche...

Wiesbadenerstr. 71, 2. St., 2 Zimmer u. Küche auf 1. October...

Wiesbadenerstr. 64, 3 Zimmer (im Hof) mit Zubehör, d. Rent...

Wiesbadenerstr. 6, 1. Wohn. von 3 Zimmern, Küche...

Wiesbadenerstr. 1, 1. St., 3 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer...

Wiesbadenerstr. 6, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 33, zwei schöne Manfanten-Zimmer nebst Küche...

Wiesbadenerstr. 6, 1. Wohn. und 2 Schlafzimmer sofort zu vermieten.

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Wiesbadenerstr. 11, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller...

Geräumige Villa Kapellenstraße 77a, enth. 8 Zimmer u. anseh. Badstube, ist zu verk. oder bis zum 1. Oct. d. J. zu verm. ...

Die neue Route Villa Kapellenstraße 77b, gesunde Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Doppelgarthaus eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht u. versehen, ist preiswürdig zu verkaufen oder auf sofort oder später zu vermieten. ...

Haus, für Pension eingerichtet, Nähe des Kierchhofs, prächtig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. ...

Höchst rentables Haus, in der Westendstraße gelegen, Vorder- und Hinterhaus, Kell., gr. Hof, Alles gut eingerichtet, für Tapezierer, Künstler u. sehr geeignet, umstände halber für die Brautzeit zu verkaufen. ...

Ein neu renoviertes Haus mit einem reinen Ueberlauf von 1500 Bl. ist zu verkaufen oder zu verpachten auf ein Geschäftshaus mitten in der Stadt. ...

Feines Eigenhaus, Adolphstraße, neu, beab. Bezugs sehr preisw. zu verk. Daselbst läßt sich noch 5% Restzins, des eign. Capit. u. nach Abzug von Steuern u. Unterhalt-Rollen z. Bl. 1000.- netto Ueberfl. ...

Ein kleines Landhaus mit schönem Garten sofort günstig zu verkaufen vom Weiger. ...

Al. neues Haus in Dreyheim, 1896/97 erb., Nähe d. Bahnhofs, gefällige ruhige Lage, mit schöner Aussicht, moderner Einrichtung, Wasserleitung u. Spülung u. großen Ohngarten, sofort billig zu verkaufen oder zu vermieten. ...

In bester Lage in Diebrich ist ein schönes Haus mit großen Kellerräumen, Kellern, Badestube, abgetheilte Zofenstube, großem Hof, Garten mit Veranda und Pavillon, anderer Unternehmern halber sofort zu verkaufen. ...

Wohnhaus, Schenker, Stallungen, Treithaus, Inventar, ca. 20 Morgen Garten u. Ackerland mit vielen Hundert Obstbäumen, Rosen, Gärten, Steinbrunn etc., einzügig, schuldensfrei, seltene Lage, in Erfurt, an solch. Käufer abzugeben zu verpachten. ...

Unser Comptoir bleibt Montag, 26. September a. c., geschlossen. Pfeiffer & Co., Bankgeschäft.

Die Dame sucht per 1. April 1899 eine bescheidene Pension zu übernehmen oder passende Wohnung hierfür. ...

Borzügl. Geschäft der Nahrungsmittelbranche wegen Todesfall sofort billig zu übertragen. ...

Maßenartikel In der Metallbranche sucht ein Fabrikarbeiter welcher überflüssige Dampfkrant und Hämmer besitzt, als Nebenberuf zur Anfertigung für Großhändler zu übernehmen. ...

Ohne gegen. Vergütung sucht geb. gut empfindl. Dame (Nordd.) Winteraufenthalt in Wiesbaden. ...

Al. Darlehen an Beamte monatliche Rückzahlung versteht. ...

Königliches Theater. Ein Viertel-Abonnement C., Dreier-Desst, 2. Reihe, ist abzugeben. ...

Ein Viertel 2. Parquet (Jäger Platz) abzugeben. ...

Ein Viertel-Platz, 1. Reihe rechts, ist abzugeben. ...

Erstes oder zweites Parquet, einen Viertel oder einen halben Platz, zu überlassen gesucht. ...

Drei vorzügliche Plätze 2. Ranggass., 2. Reihe, abgib. ...

Ein Viertel-Abonnement, 2. Parquet, abzugeben. ...

Kgl. Theater. Ein Viertel-Abonnement rechts, abzugeben. ...

Schüler der höheren Schulen finden in gut bürgerl. Familie (wozu in der Nähe der Gymnasien) guten Mittagstisch für 1 Mark. ...

Für Gastwirthe! Gut erhaltenes Zofen-Glavier für monatlich 4 Mk. zu vermieten. ...

Welches Restaurant liefert täglich Frühstück für circa 8 Quade? ...

Unzüge in der Stadt, Land und per Bahn ohne Umladung unter Garantie zu billigen Preisen werden übernommen. ...

Alle Sorten Stühle werden billig geputzt, polirt und reparirt. ...

Eleg. Wiener Schneider-Kleider, Façon 15 Mk. Fertigen und bloßen in Façon allen Geschäften die Spitze. ...

Für Damen! Costüme, Mantel, Jaquetts und Capes werden nach neuester Mode angefertigt. ...

Damen-Costumes werden angefertigt Kirchgasse 49, 1. Costüme, Mantel, Jaquetts, Plougen, Knaben-Plougen werden nach neuester Mode unter Garantie im guten Preis zu billigen Preisen angef. ...

Perfekte Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. ...

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. ...

Durchaus perfekte Schneiderin nimmt auch einige Kunden in und außer dem Hause. ...

Perfekte Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. ...

Empfehle den geehrten Herrschaften meine Wäsche u. Gardinen-Handerei auf Neu. d. Bremer 1. W. ...

Wäsche und Kinderkleider in u. a. d. ...

Wäsche u. Kinderkleider in u. a. d. ...

Wäsche u. Kinderkleider in u. a. d. ...

Wäsche u. Kinderkleider in u. a. d. ...

Bitte! Geb. mit Fräulein, momentan in Psp. ...

Arbeitsmarkt Weibliche Personen, die Stellung finden. ...

Stellennachweis Frauen-Gründer, ...

Jüngere Verkäuferin für ein fleißiges erstes Kunst- und Luxus-waren-Geschäft gesucht. ...

Jüngere Verkäuferin, engl. und franz. Sprache vertraut, elegante Erziehung, für sehr, eventuell später gesucht. ...

Louis Franke, Wilhelmstraße 2. ...

Modes. Verkäuferin mit Sprachkenntnissen gesucht. ...

Buchhalterin! Geübte Fräulein, das die Buchhaltung versteht und mit der ein- fachen Buchführung vollkommen vertraut ist, zu baldigem Eintritt gesucht. ...

Confection. Tüchtige Zailenarbeiterin gesucht. ...

Confection. Zailen- u. Rockarbeiten werden nach geschult bei C. Ries-Vebereck, ...

Geübte Zailen-Arbeiterin Tüchtige Zailenarbeiterin gesucht. ...

Lehrmädchen für mein Confection-Geschäft. ...

Lehrmädchen für mein Confection-Geschäft. ...

Lehrmädchen für mein Confection-Geschäft. ...

Lehrmädchen für mein Confection-Geschäft. ...

Geschw. Broelsch, Friedrichstraße 8, 1. ...

Ein Lehrmädchen für mein Confection-Geschäft. ...

Modes. Köchin und Zimmermädchen gesucht. ...

Köchin und Zimmermädchen gesucht. ...

Geachtete Köchin oder ein fleißige Stubenmädchen mit guten Kenntnissen gegen hohen Lohn. ...

Eine tüchtige Restaur.-Köchin, auch für größere Stellen, per 1. Oct. gesucht. ...

Suche sofort nach England eine perfekte Dressir-Köchin, acht Restaurations-Köchinnen, eine Küchenauswärtigerin, vier nette Zimmermädchen, zwei fleißige Stubenmädchen, acht Kindmädchen, Kinder u. Küchenmädchen und vier nette Servirerinnen. ...

Tüchtige Köchin Haus, Gartenstraße 20. ...

